DAS BLATT

Ausgabe 5/13

11. November 2017

AUF GEHT'S DACHSE!

Herzlich willkommen in der Ernst-Grube-Halle in Freiberg,

zum vorletzten Heimspiel im Kalenderjahr 2017. Heute fällt es mir besonders schwer ein paar persönliche Zeilen in unser DachsBlatt zu schreiben. Zu tief sitzt die Enttäuschung über die letzten beiden Spiele. Besonders der vergangene Samstag schmerzt, haben wir doch UNSEREN Dachsbau den Gästen überlassen und uns durch diese Niederlagen wieder selbst unnötig unter Druck gesetzt. Der Blick auf die Tabelle zeigt es deutlich, der überwiegende Teil der Teams ist in einer ähnlichen Situation. Ab Platz 3 gibt es keine großen Punktabstände. Unserer jungen Truppe fehlt der erfahrene Führungsspieler welcher in kritischen Phasen Lösungen kreiert, Verantwortung übernimmt und das Spiel wieder ordnet. Doch trotz dieses Mangels besitzen unsere Jungs guten Teamgeist, eine sehr gute handballerische Ausbildung und ausreichend Werkzeuge. Mit diesen Pfunden und der nötigen Einstellung zum Spiel können Punkte geholt und Spiele gedreht werden. Dies haben sie schon einige Male unter Beweis gestellt. Schenken wir unseren Dachsen deshalb weiterhin das Vertrauen und stärken ihnen in den schwierigen Phasen als 8. Mann den Rücken! Ich wünsche uns allen zum heutigen Start in die närrische Zeit ein spannendes Spiel und zum Abpfiff ein gemeinsames Siegerlächeln!

Auf geht's Dachse! *Ihr Stefan Lange, Geschäftsführer*

INHALT

2/ Auf geht's Dachse!
3/ Mitteldeutsche Oberliga im Check
4/ GästeTicker
6/ DachsTicker
7/ Rückblick
8/ DachsView
9/ DachsNews + FANtastisch
10/ DachsFans
11/ Spieler des Spiels
12/ DachsKompakt
14/ DachsPartner

Mitteldeutsche Oberliga im Check

TABELLE

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORE	PUNKTE
1	SG LVB Leipzig	8	217 : 166	14 – 2
2	HG 85 Köthen	8	211 : 168	13 – 3
3	USV Halle	8	225 : 208	10 – 6
4	HC Elbflorenz 2006 II	8	217 : 218	10 – 6
5	NHV Concordia Delitzsch	8	203 : 205	8 – 8
6	HSV Apolda 1990	8	199 : 201	8 – 8
7	HC Einheit Plauen	8	210 : 214	8 – 8
8	SV Plauen-Oberlosa 04	8	199 : 193	7 –9
9	HC Aschersleben Alligators	8	204 : 214	7 – 9
10	HC Burgenland	8	225 : 238	7 – 9
11	**HSG Freiberg**	**8**	**234 : 228**	**6 – 10**
12	SG Pirna/Heidenau	8	184 : 196	6 – 10
13	HC Glauchau/Meerane	8	207 : 226	4 – 12
14	HV Rot-Weiß Staßfurt	8	193 : 235	4 – 12

ERGEBNISSE DES 8. SPIELTAGES – 4. NOVEMBER 2017

HC Glauchau/Meerane – USV Halle	34 : 28
HC Burgenland – HC Einheit Plauen	28 : 31
HC Elbflorenz 2006 II – HC Aschersleben Alligators	30 : 28
SV Plauen-Oberlosa 04 – HG 85 Köthen	19 : 19
HSV Apolda 1990 – NHV Concordia Delitzsch	19 : 20
HSG Freiberg – SG Pirna/Heidenau	**20 : 26**

ANSETZUNGEN DES 9. SPIELTAGES – 11. NOVEMBER 2017

HC Einheit Plauen – SV Plauen-Oberlosa 04
HG 85 Köthen – HC Glauchau/Meerane
HV Rot-Weiß Staßfurt – HC Burgenland
NHV Concordia Delitzsch – SG LVB Leipzig
USV Halle – HC Elbflorenz 2006 II
SG Pirna/Heidenau – HC Aschersleben Alligators
HSG Freiberg – HSV Apolda 1990

© HSV Apolda 1990

HSV Apolda 1990

GästeTicker

LETZTE PLATZIERUNGEN:

2012/'13	MDOL	14. Platz	8 : 44 Pkt.	680 : 840 Tore
2013/'14	Thür.-L.	3. Platz	37 : 15 Pkt.	713 : 612 Tore
2014/'15	Thür.-L.	1. Platz	48 : 4 Pkt.	817 : 606 Tore
2015/'16	MDOL	7. Platz	27 : 25 Pkt.	711 : 709 Tore
2016/'17	MDOL	13. Platz	21 : 35 Pkt.	719 : 747 Tore

ERGEBNISSE VON SPIELEN GEGENEINANDER:

2010/'11	HSG Freiberg – HSV Apolda 1990	27 : 21	HSV Apolda 1990 – HSG Freiberg	26 : 35
2012/'13	HSG Freiberg – HSV Apolda	31 : 26	HSV Apolda 1990 – HSG Freiberg	24 : 24
2015/'16	HSV Apolda 1990 – HSG Freiberg	38 : 31	HSG Freiberg – HSV Apolda 1990	26 : 24
2016/'17	HSG Freiberg – HSV Apolda 1990	23 : 23	HSV Apolda 1990 – HSG Freiberg	24 : 28

ERGEBNISSE VON SPIELEN DER AKTUELLEN SAISON:

HC Glauchau/Meerane – HSV Apolda 1990	22 : 25	HG 85 Köthen – HSV Apolda 1990	24 : 22
HSV Apolda 1990 – HC Elbflorenz 2006 II	28 : 25	HSV Apolda 1990 – HC Einheit Plauen	22 : 28
HC Aschersleben – HSV Apolda 1990	30 : 25	HV Rot-Weiß Staßfurt – HSV Apolda 1990	27 : 32
HSV Apolda 1990 – USV Halle	26 : 25		

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

NR.	NAME	POSITION	NR.	NAME	POSITION
1	Daniel Kocsis	TW	9	Dino Baćić	RL/RM/RR
21	Igor Toskoski	TW	10	Igor Ilievski	LA
2	Norbert Bán	RM/RL	17	Vasil Mitevski	RA
3	Yves Stephan	LA/RM	18	Nicky Resimius	LA/RA
4	Torsten Dippmann	KM	19	Jörg Heinemann	KM
5	Sebastian Wenke	LA	23	Michal Mrózek	RM/RL/LA
6	Jannick Möller	KM	27	Nick Heinemann	RR/RA
7	Florian Folger	RL	36	Max-Florian Köthe	RL/RR
8	Volker Goldmann	KM			

Trainer: Frank Ihl Co-Trainer: Andreas Schöppe Mannschaftsbetreuer: Harald Dippmann Physio: Steffi Rauch, Katharina Franke, Lisa Günther

UNSERE GÄSTE AUS APOLDA

Unsere Gäste aus Thüringen gehören ebenfalls zu den Gründungsvereinen der Mitteldeutschen Oberliga und starteten in der Saison 2012/13 mit einem 14. Platz (08 : 44 Punkte; 680 : 840 Tore). Damit musste das Team aus der Glockengießerstadt die 4. Liga sofort wieder verlassen. Danach spielte man zwei Jahre in der Thüringenliga. Im Spieljahr 2013/14 erreichte der HSV Platz 3 mit 37 : 15 Punkten (713 : 612 Tore). Im darauffolgenden Jahr gab es dann die ersehnte Aufstiegsfeier: souverän wurde mit 48 : 04 Punkten sowie 817 : 606 Toren das Ziel „4. Liga“ erreicht. Trainer Frank Ihl hatte seine Truppe sehr gut auf die Mitteldeutsche Oberliga vorbereitet und beendete die Saison 2015/16 mit einem guten 7. Platz (27 : 25 Punkte). Im Folgespieljahr 2016/17 musste hart gekämpft werden, um den Klassenerhalt zu sichern. Nach 28 Spielen – die Staffel wurde einmalig von 14 auf 15 teilnehmende Mannschaften aufgestockt – sicherte sich das Team den Tabellenplatz 13 mit 21 : 35 Punkten sowie 719 : 747 Toren und damit die weitere Zugehörigkeit zur MDOL. Allerdings profitierte der HSV davon, dass sich der TuS 1947 Radis aus der MDOL abmeldete, aus der 3. Liga nur die SG LVB Leipzig in die 4. Liga abstieg (dafür stieg der Klassenprimus HSV Bad Blankenburg auf) und aus den Landesligen statt drei nur ein Team (HC Elbflorenz 2006 II) das Aufstiegsrecht wahrnahm.

Die neue Saison verlief für den HSV bis dato mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 8 : 8 sowie einem Torverhältnis von 199 : 201 sehr ordentlich. Zu Hause gab es Siege gegen den HC Elbflorenz (28 : 25), den USV Halle (26 : 25), auswärts holten sie in Glauchau (22 : 25) und Staßfurt (27 : 32) vier wichtige Pluspunkte. Zu Hause verlor Apolda die Punkte an Plauen (22 : 28) und Delitzsch (19 : 20); auswärts verwehrten Aschersleben (30 : 25) und Köthen (24 : 22) mögliche Pluspunkte. Wesentlich zu diesen Ergebnissen trug der derzeitige Torschützenkönig der Liga – Vasil Mitevski, 54 Tore (6,75 Tore/Spiel) – bei.

Vergleicht man den diesjährigen Kader unserer Gäste aus Thüringen mit der Aufstellung des voran gegangenen Spieljahres, so stellt man doch wesentliche personelle Änderungen fest. Nach der aktuellen Meldeliste gehören Florian Demjek, Friedrich Hanschel, Bojan Mitilio, Bojan Palevic, Juraj Petko, Thomas Sanftleben und Tom Seifert nicht mehr zum Kader der „Ersten“. Neu verpflichtet wurden Dino Bacic (Kroatien), Igor Ilievski (Serbien), Nick Heinemann (ThSV Eisenach), Max-Florian Köthe (HSV Bad Blankenburg), Jannick Möller (A-Jugend Hildesheim), Yves Stephan Torsten Dippmann und Igor Illievski.

Das Team wird von Frank Ihl und Co-Trainer Andreas Schöppe trainiert. Als Mannschaftsbetreuer fungiert weiterhin Harald Dippmann. Um die körperliche Fitness der Aktiven sorgen sich die Physiotherapeutinnen Katharina Franke und Lisa Günther.

Die heutige Partie wird von den beiden Schiedsrichtern Tino Franke (SV Anhalt Bernburg) und Thomas Perll (SpG Thale/Westerhausen) geleitet.

Auf geht´s, HSG-Dachse!

DachsTicker

HSG FREIBERG
DIE DACHSE

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

NR.	NAME	POSITION	SPIELE	TORE	2'	ÄRMELSPONSOR
1	Dominik Balin	TW				Montageservice Raschke
21	Keisuke Inamoto	TW	7			UBCom
22	Tino Hensel	TW	8			Larec GmbH
3	Yannic Morgenstern	LA				UBCom
4	Carl Werner	RA	7	2	4	MS Fotografie/Schlenkrich
6	Patrick Michel	RR	6	33/14	4	Montageservice Raschke
8	Felix Lehmann	KM	8	18		UBCom
10	Felix Meinecke	LA				Montageservice Raschke
13	Martin Schettler	RL	8	36	4	Fitnessinsel
14	Eric Neumann	RM	6	13	3	Montageservice Raschke
20	Björn Richter	RA	8	15	4	Larec GmbH
25	Matej Harvan	RL				Montageservice Raschke
28	Niklas Lehnert	RL	1	1		UBCom
30	Álvaro Rajic	RL	8	9	4	Montageservice Raschke
33	Dominik Gelnar	LA	8	29/1		UBCom
91	Marko Cingel	RL	4	2	5	Montageservice Raschke
95	Jens Tieken	RM	8	23	1	MT-Sachsen
96	Nico Werner	RR	8	51/10	4	UBCom
99	Jan Mojžíš	KM	8	2	1	UBCom
	Gesamt			**234/25**	**34**	

Trainer: Jirí Tancoš
Co-Trainer: Andreas Tietze

Mannschaftsverantwortlicher: Jörg Kalinke

Physio: Lysann Gogolin, Oliver Gratz, Henry Anschütz
Teamarzt Dr. Alexander Weiser

Rückblick

HSG Freiberg – SG Pirna/Heidenau 20:26 (5:11)

HEIMSPIEL GEGEN SG PIRNA/HEIDENAU

Mit der bisher schwächsten Leistung in der laufenden Saison unterlag die erste Männermannschaft der HSG Freiberg der SG Pirna/Heidenau mit 20 : 26 (5 : 11) Toren und rutschte damit gleichzeitig auf Rang 11 der Tabelle der Mitteldeutschen Oberliga ab, der zudem den letzten Nichtabstiegsplatz markiert! Die Pirnaer verdienten sich den Erfolg dabei mit einer überragenden Deckungsleistung, gepaart mit aufpferungsvollem Einsatz, der den Bergstädtern letztlich den Schneid abkaufte und die Gäste nach Punkten zu ihnen aufschließen ließ! Schon der erste Angriff der Dachse konnte dabei Rückschlüsse auf den weiteren Spielverlauf geben, als man in aussichtsreicher Position einen einfachen technischen Fehler produzierte, so dass die Elbestädter im Gegenzug in Führung gehen konnten, die sie dann das ganze Spiel über nicht mehr abgaben! Gelang es den Hausherren in der Deckung noch einigermaßen dagegen zu halten, rieb man sich im Angriff an der kompakten, aggressiven und physisch starken Deckung der Pirnaer regelrecht auf und hatte es schwer, gute Chancen überhaupt erst einmal heraus zu spielen! Statt den Ball schnell zu machen und den Gegner laufen zu lassen, ließ man sich immer wieder in Zweikämpfe verwickeln und schloss oftmals viel zu schnell und ohne ausreichende Vorbereitung ab, was es dem guten Gästekeeper ermöglichte, viele Bälle relativ leicht zu entschärfen! Auch zwei frühe Auszeiten durch Cheftrainer Jiri Tancos konnten dabei an dem Geschehen auf dem Parkett nichts ändern, so dass zur Halbzeitpause folgerichtig ein 5 : 11 Rückstand aus Sicht der Freiberger von der Anzeigetafel der Ernst Grube Halle leuchtete! ‚Nach einer sehr emotionalen Halbzeitansprache durch Jiri Tancos wollten die Gastgeber alles daran setzen, um das Blatt in den zweiten dreißig Minuten noch zu wenden! Allerdings erwies sich dieses Vorhaben nur als kurzes Strohfeuer, denn schon nach wenigen Minuten mit viel Tempo, Aggressivität und Entschlossenheit fiel man schnell in den alten Trott zurück und ermöglichte den Pirnaern mit eigenen Fehlern und Fehlwuerfen den Vorsprung konstant zu halten! Da die Gäste zudem in unzähligen 1 : 1 Duellen den größeren Willen zeigten und kämpften, als gäbe es kein Morgen mehr, strebten sie letztendlich einem ungefährdeten wie hochverdientem Auswärtssieg entgegen! Die Enttäuschung im Lager der Freiberger war nach Abpfiff der Partie natürlich riesengroß, wobei jedem klar sein sollte, dass jetzt ersteinmal Grundtugenden wie maximaler Einsatz, Kampf, Wille, Moral gefragt sind, um über diese Schienen wieder zum eigenen Spiel zu finden! Denn handballerisch gibt es zwischen den einzelnen Teams der Mitteldeutschen Oberliga kaum Unterschiede, so dass letztlich fast immer die besagten Grundtugenden über Sieg und Niederlage entscheiden - und da hatte nicht nur aus Sicht von Chefcoach Jiri Tancos Pirna am Samstag entscheidende Vorteile!

Statistik HSG:

Tino Hensel; Keisuke Inamoto; Patrick Michel (2); Felix Lehmann (2), Martin Schettler (2), Eric Neumann (1), Björn Richter (2), Dominik Gelnar (6), Nico Werner (5)

Zeitstrafen: HSG 6 Min. **Siebenmeter:** HSG 7/3

© Marcel Schlenkrich/ HSG Freiberg

DachsView

KEISUKE INAMOTO

Alter: 31 Jahre

Geburtsort: Aichi, Japan

Wohnort: Freiberg

Größe/Gewicht: 1.80 cm / 104 kg

Bish. Vereine: Concordia Delitzsch II, SV Koweg Görlitz, ZHC Grubenlampe

bei der HSG: seit Juni

Position: TW

Sportl. Vorbild: Mattias Andersson, Gonzalo Pérez de Vargas Moreno

Hobbys: Sport, Schlafen

Persönliche Ziele:
Eine gute Platzierung erreichen.
und jedes spiel gute Leistung machen.

Das mag ich: Bier, Japanische Essen, Gewinnen im Spiel

Das mag ich nicht: Niederlage im Spiel

Warum Freiberg?
Freiberg ist eine gute Mannschaft und alle Spieler haben großes Potenzial und natürlich tolle Fans.

DachsNews

LETZTES HEIMSPIEL 2017 AM 25. NOVEMBER GEGEN HC BURGENLAND

Das nächste Heimspiel am 25. November ist gleichzeitig das letzte Heimspiel im Jahr 2017! Dieser Spieltag wird präsentiert von UB-Com. Mit dabei sind und für einen schönen Rahmen sorgen an diesem Spieltag die Cheerleader der Silverlines aus Freiberg. Einlaufkids an diesem Abend sind unsere Kleinsten „Die Minis“.

Der UB-COM- Spieltag in der Übersicht:

10:00 Uhr	HSG gEJ	gegen HSG Muldental 03
12:00 Uhr	HSG gEJ	TSV Penig
13:30 Uhr	HSG mCJ	gegen VfI Meißen
15:15 Uhr	HSG mBJ	gegen NSG Westsachsen
17:15 Uhr	HSG II	gegen ESV Dresden

FANtastisch

DAS OFFIZIELLE MAGAZIN FÜR DIE SAISON 2017/18 AN DER ABENDKASSE:

56 Seiten mit Informationen zu den Teams der HSG Freiberg, über Zu- und Abgänge, mit dem offiziellen Mannschaftsbild der Männer 1 und vielen weiteren Informationen um den Verein. **Kosten: 2,00 Euro**

DachsFans

2000. FACEBOOK-FANS

Unter allen 2.000 Fans unserer Facebook-Seite haben wir ein nicht frei erhältliches, goldenes Auswärtstrikot unserer Dachse in der Größe L mit der Nummer 2000 verlost. Gewinner ist Marius Knoll aus Brand-Erbisdorf! Derzeit befindet sich Marius noch bis Mai/Juni 2018 zu einem Auslandsjahr in Uganda. Deshalb gehen das Trikot und das DachsBlatt auf eine lange Reise …

Herzlichen Glückwunsch Marius und vielen Dank an alle Facebook-Liker!

Jetzt Mitglied werden im DachsFanclub „BERGSTADTPOWER"!

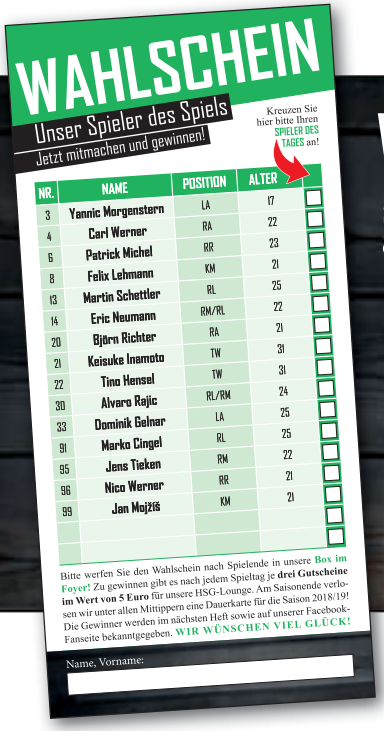
www.hsg-freiberg.de/hsg/fanclub-bergstadtpower

NÄCHSTES SPIEL

Auswärtsspiel gegen LVB Leipzig am 18. November 2017

Abfahrtszeit Fanbus: 13:45 Uhr ab Ernst-Grube-Halle
Anmeldung an: t.walther@hsg-freiberg.de
Anwurf in Halle: 18:00 Uhr
Sportstätte: Sporthalle Brüderstraße Leipzig
Brüderstraße 15, 04103 Leipzig

SG LVB LEIPZIG VS. HSG FREIBERG DIE DACHSE



WAHLSCHEIN

Unser Spieler des Spiels

Jetzt mitmachen und gewinnen!

Kreuzen Sie hier bitte Ihren SPIELER DES TAGES an!

NR.	NAME	POSITION	ALTER	
3	Yannic Morgenstern	LA	17	☐
4	Carl Werner	RA	22	☐
6	Patrick Michel	RR	23	☐
8	Felix Lehmann	KM	21	☐
13	Martin Schettler	RL	25	☐
14	Eric Neumann	RM/RL	22	☐
20	Björn Richter	RA	21	☐
21	Keisuke Inamoto	TW	31	☐
22	Tino Hensel	TW	31	☐
30	Alvaro Rajic	RL/RM	24	☐
33	Dominik Gelnar	LA	25	☐
91	Marko Cingel	RL	25	☐
95	Jens Tieken	RM	22	☐
96	Nico Werner	RR	21	☐
99	Jan Mojžiš	KM	21	☐
				☐
				☐

Bitte werfen Sie den Wahlschein nach Spielende in unsere Box im Foyer! Zu gewinnen gibt es nach jedem Spieltag je **drei Gutscheine im Wert von 5 Euro** für unsere HSG-Lounge. Am Saisonende verlosen wir unter allen Mittippern eine Dauerkarte für die Saison 2018/19! Die Gewinner werden im nächsten Heft sowie auf unserer Facebook-Fanseite bekanntgegeben. WIR WÜNSCHEN VIEL GLÜCK!

Name, Vorname:

Wahl zum Spieler des Spiels!

Sicher ist Ihnen schon unser Wahlschein aufgefallen, der diesem Heft beiliegt. Wir möchten eine alte Tradition wieder aufleben lassen und nach jedem Heimspiel im Dachsbau den **„Spieler des Spiels“** wählen. Zu gewinnen gibt es nach jedem Spieltag je drei Gutscheine im Wert von 5 € für unsere HSG-Lounge. Alle Wahlscheine werden aufgehoben, sodass wir am Ende der Spielzeit 2017/2018 den **„Spieler der Saison“** küren können. Hier verlosen wir zusätzlich unter allen Wählern eine Dauerkarte für die Saison 2018/2019.

Wir wünschen viel Erfolg!

Die Gewinner von Ausgabe 4/13:

Je einen **GETRÄNKEGUTSCHEIN** für unsere HSG-Lounge im Wert von je 5 € gewinnen:

- Kerstin Strohbach
- Frank Waida
- Helene Grimm

„SPIELER DES SPIELS“:

1. Platz: Dominik Gelnar 33 %
2. Platz: Keisuke Inamoto 16,2 %
3. Platz: Martin Schettler 11,1%

„SPIELER DES SPIELS“

vom 4. November gegen ESV Lokomotive Pirna

„Dominik Gelnar“

DachsKompakt

ERGEBNISSE DER HSG (4./5.11.2017)

MSG Freiberg/Weißenborn	MSG Freiberg/Weißenborn – TSV Zschopau	32-24
gEJ	HSG Neudorf/Döbeln – HSG Freiberg	6:22
gEJ	TSV Fortschritt Mittweida – HSG Freiberg	12:27
mDJ	HSG Freiberg – HC Einheit Plauen	34:9
mCJ	HSG Freiberg – NSG Oelsnitz/Oberlosa	32: 42
mBJ	SV Rotation Weißenborn – HSG Freiberg	12:31
Mä II	HSG Freiberg II – SSV Stahl Rietschen	18:23
Mä I	HSG Freiberg – SG Pirna/Heidenau	20:26 (5:11)

TABELLEN

Männer – Verbandsliga Ost

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORE	PUNKTE
1	Radeberger Sportverein	7	230 : 190	13 – 1
2	HSV Dresden	8	237 : 182	13 – 3
3	SSV Stahl Rietschen N	8	216 : 194	10 – 6
4	SG Zabeltitz/Großenhain	8	232 : 219	10 – 6
5	ESV Dresden	7	190 : 182	9 – 5
6	HSV Weinböhla	8	216 : 205	8 – 8
7	**HSG Freiberg II**	**8**	**208 : 234**	**7 – 9**
8	TBSV Neugersdorf	8	199 : 213	6 – 10
9	Radebeuler HV	8	200 : 219	6 – 10
10	VfL Waldheim 54	8	217 : 252	5 – 11
11	Sportfreunde 01 Dresden N	8	219 : 244	4 – 12
12	SV Niederau 1891	8	204 : 234	3 – 13

Männer – Bezirksklasse 1 Chemnitz

1	HC Annaberg-Buchholz	7	199 : 163	11 – 3
2	TSV Einheit Claußnitz 1864	8	230 : 201	11 – 5
3	Burgstädter HC	8	215 : 196	11 – 5
4	SV Beierfeld	8	219 : 214	9 –7
5	SG Chemnitzer HC II	6	158 : 148	8 – 4
6	HSG Rottluff/Lok Chemnitz II	7	211 : 171	8 – 6
7	HC Glauchau/Meerane III	7	169 : 163	8 – 6
8	Rodewischer Handballwölfe	7	209 : 204	6 – 8
9	TSV Zschopau	6	144 : 188	2 – 10
10	HSG EHV Aue/SV Schneeberg II	7	171 : 207	2 – 12
11	**MSG Freiberg/Weißenborn**	**7**	172 : 242	**2 – 12**

mAJ – Sachsenliga

1	SC DHfK Leipzig	7	232 : 134	14 – 0
2	HSV Dresden	7	183 : 135	10 – 4
3	NSG EHV/Nickelhütte Aue II	7	202 : 173	10 – 4
4	LHV Hoyerswerda	7	207 : 176	8 – 6
5	SG Pirna-Heidenau	7	184 : 201	8 – 6
6	**HSG Freiberg**	**6**	**202 : 175**	**7 – 5**
7	NSG Oelsnitz/Oberlosa	7	193 : 220	6 – 8
8	NSG EHV/Nickelhütte Aue I	6	146 : 157	5 – 7
9	NSG Gc-Mee-LO	7	167 : 205	5 – 9
10	HSG Neudorf/Döbeln	6	130 : 155	4 – 8
11	SG LVB Leipzig	6	169 : 202	3 – 9
12	HSV Weinböhla	7	157 : 239	0 – 14

	PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORE	PUNKTE
mBJ – Bezirksliga Chemnitz	**1**	**HSG Freiberg**	**4**	**145 : 68**	**8 – 0**
	2	HSG Neudorf/Döbeln	4	102 : 64	8 – 0
	3	NSG Westsachsen	5	117 : 103	8 – 2
	4	NSG Oelsnitz/Oberlosa	4	120 : 107	4 – 4
	5	Zwönitzer HSV 1928	3	64 : 76	2 – 4
	6	SG Chemnitzer HC	4	96 : 123	2 – 6
	7	SV Rotation Weißenborn	4	59 : 95	0 – 8
	8	SV Grün-Weiß Niederwiesa	4	84 : 151	0 – 8
mCJ – Sachsenliga	1	NSG Gc-Mee-LO	6	240 : 154	11 – 1
	2	NSG Oelsnitz/Oberlosa	6	186 : 182	10 – 2
	3	VfL Meißen	6	178 : 166	9 – 3
	4	NSG Dresden	6	195 : 155	8 – 4
	5	SV Koweg Görlitz	6	193 : 187	7 – 5
	6	VfB Eilenburg	6	178 : 165	5 – 7
	7	NSG EHV/Nickelhütte Aue	6	163 : 187	5 – 7
	8	**HSG Freiberg**	**6**	**181 : 212**	**3 – 9**
	9	SG LVB / Mölkau	6	157 : 188	2– 10
	10	LHV Hoyerswerda	6	157 : 232	0 – 12
mDJ – Bezirksliga Chemnitz	**1**	**HSG Freiberg**	**5**	**179 : 55**	**10 – 0**
	2	HC Einheit Plauen	5	104 : 109	6 – 4
	3	NSG Gc-Mee-LO	4	83 : 98	4 – 4
	4	SSV Chemnitz-Rottluff	5	81 : 122	2 – 8
	5	NSG Westsachsen II	5	73 : 136	2 – 8
gEJ – Kreisliga Mittelsachsen Staffel I	**1**	**HSG Freiberg**	**8**	**200 : 61**	**16 – 0**
	2	HSG Neudorf/Döbeln II	10	160 : 102	14 – 6
	3	SV Rotation Weißenborn	6	117 : 49	12 – 0
	4	TSV Einheit Claußnitz 1864	12	147 : 168	11 – 13
	5	SV Rotation Weißenborn II	6	104 : 64	10 – 2
	6	TSV Fortschritt Mittweida	10	100 : 148	8 – 12
	7	VfB Blau-Gelb 21 Flöha	6	78 : 60	7 – 5
	8	VfL Waldheim 54 I	6	74 : 89	7 – 5
	9	SV Grün-Weiß Niederwiesa	7	90 : 71	6 – 8
	10	HSG Neudorf/Döbeln I	8	56 : 83	6 – 10
	11	Burgstädter HC	8	81 : 132	3 – 13
	12	VfL Waldheim 54 II	9	70 : 139	3 – 15
	13	HSG Muldental 03	2	13 : 37	1 – 3
	14	TSV Penig	5	11 : 98	0 – 12

ANSETZUNGEN (MANNSCHAFTEN DER HSG IN DER EHG)

18. November '17	11:00 Uhr	mAJ	HSV Dresden
25. November '17	10:00 Uhr	gEJ	HSG Muldental 03
	12:00 Uhr	gEJ	TSV Penig
	13:30 Uhr	mCJ	VfL Meißen
	15:15 Uhr	mBJ	NSG Westsachsen
	17:15 Uhr	Mä II	ESV Dresden

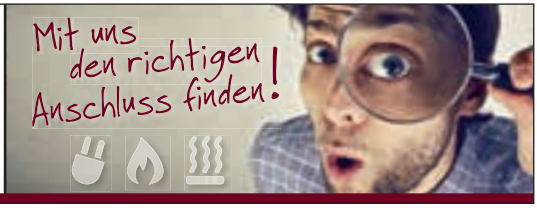
sowie das
nächste Heimspiel der „Ersten“ in der Saison 2017/18:

HSG Freiberg – HC Burgenland

Am Samstag, den
25. Nov. 2017
um 20:00 Uhr

BLEIB
WIE DEIN
BIER
WIR SORGEN FÜR
DIE STIMMUNG,
DER REST LIEGT
IN EUREN HÄNDEN.
HSG FREIBERG
VIEL ERFOLG!
Freiberger
SEIT
1850
Freiberger
HERBFRISCHES
Pils
HERBFRISCHER
PILSGENUSS
Freiberger
HERBFRISCHES PILS
augensturm

stadtwerke
FREIBERG
www.stadtwerke-freiberg.de



Nah an der Praxis.
Nah am Erfolg.

ECKERT SCHULEN

Meisterlehrgänge Vollzeit | Start im März 2018

- Industriemeister Elektrotechnik
- Industriemeister Mechatronik
- Industriemeister Metall
- Logistikmeister

Umschulungen | Start im März 2018

- Industriekaufmann
- Kaufmann für Büromanagement
- Fachkraft Lagerlogistik
- Fachlagerist

WIR BERATEN SIE GERNE
Eckert Schulen Freiberg
Tel. 03731 2072110
freiberg@eckert-schulen.de

WIR BILDEN ZUKUNFT!®
www.eckert-schulen.de

HÖRHAUS KAULFUß
Das Leben hören

Wer hier kauft, unterstützt den **Nachwuchs der HSG Freiberg**. Für jeden Kauf mit dem Stichwort *„HSG Freiberg“*, bei Vorlage des Mitgliedausweises oder dieses Gutscheins, erhält die HSG Freiberg e. V. **1% des Kaufpreises als Spende**.

Hörhaus Kaulfuß • Poststraße 12 • 09599 Freiberg • Tel. 03731 79 84 600 • www.hoerhaus-kaulfuss.de

URLAUB BUCHEN
& HSG-Nachwuchs unterstützen!

Mitglieder des Vereins und deren Familien sowie Besucher der Heimspiele (bei Vorlage der Eintrittskarte) erhalten bei einer Urlaubsbuchung **2,5% des Reisepreises als Fan-Bonus**. Zusätzlich erhält der Verein weitere **2,5% der Preises zur Förderung der Nachwuchsarbeit**.

Reisebüro Nord
Lufthansa City Center
Ihr Reisebüro. Weltweit.

Lufthansa City Center Reisebüro Nord • Petersstraße 27 • 09599 Freiberg • Tel. 03731/30830 • lcc-freiberg@lcc-dresden.de • www.lcc-dresden.de

DachsKontakt

HANDBALLSPIELGEMEINSCHAFT FREIBERG E.V.

Ernst-Grube-Halle Freiberg
Telefon: 03731 20 13 40
www.hsg-freiberg.de

HSGFreiberg